



Blitzer und polizeiliche Anhalterkontrollen reduzieren Raser vor der Haustüre

FWG-Beschwerden über Raserei und Lärm-Verwüftung in den Mandelbachtaler Ortsdurchfahrten zeigen bei den verantwortlichen Verkehrsbehörden Wirkung.

Mandelbachtal. Unter Einsatz einer beachtlichen Zahl von Polizeikräften wurde am vergangenen Sonntag in der Ortsdurchfahrt (Saarbrücker Straße) Ommersheim eine Anhalter-Kontrolle durchgeführt.

Während der gut einstündigen Aktion durften die Anwohner der Saarbrücker Straße feststellen, wie wohltuend ruhig es auf dieser überregional bekannten und beliebten Motorrad- und Raserstrecke - einem Einfahrtstor in den Bliesgau und in dessen Reservat - zugehen kann.

An dieser Stelle ein **großes DANKESCHÖN an die Polizei.**

Mobile und stationäre Blitzer gepaart mit häufigen Anhalter-Kontrollen reduzierten die Raserei entlang der Wohnbebauung, so Gerhard Hartmann, FWG - Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat Mandelbachtal, deutlich spürbar.

Bedauerlicherweise können in Mandelbachtal nur auf diese Weise unbelehrbare motorisierte Krawallmacher ausgebremst werden, insbesondere in den "langen" Ortsdurchfahrten, die fast ausschließlich von Wohnbebauung flankiert sind.

Viele Anrainer dieser Ortsdurchfahrten, **insbesondere im Bereich der Ortsein- bzw. -ausgänge**, fühlen sich in ihren Häusern und Gärten durch egoistische, respektlose Verkehrsteilnehmer, schon seit langer Zeit belästigt! Die sprichwörtliche Sonntagsruhe auf dem Lande gehört der Vergangenheit an.

Die FWG hat in der Vergangenheit Bürgerbeschwerden immer wieder aufgegriffen und sich an die verantwortlichen saarländischen Stellen gewendet mit der Bitte, das Problem abzustellen. Die Reaktion war bisher enttäuschend. Fühlbar wurde und wird bei weitem zu wenig getan, insbesondere an Sonn- und Feiertagen, Bürgerinnen und Bürger vor Lärm und Gefahren zu schützen, die aus diesen Belästigungen resultieren.

An Werktagen muss der Berufsverkehr mit Bussen und Schwerlastverkehr deshalb alternativlos hingenommen werden, weil weite Teile des Bliesgaus noch immer verkehrstechnisch abgehängt sind. An Sonn- und Feiertagen brettern bei schönem Wetter dann Hobbypiloten vergnügungssüchtig durch den Bliesgau. Vergnügen für die einen, Gefahren und Belästigungen für die anderen.

Die geringe Wahrscheinlichkeit von Kontrollen und die vergleichsweise geringen Strafen sind z.B. Gründe für die Disziplinlosigkeit nicht weniger Verkehrsteilnehmer. Ein zweiter Grund ist der Egoismus, das eigene Vergnügen auf Kosten anderer auszuleben. Nicht zuletzt müssen alle, die den Bliesgau unablässig vermarkten und den Tourismus fördern als verantwortungslos gebrandmarkt werden, wenn sie im Vermarktungswahn die im Bliesgau lebenden Bürgerinnen und Bürger vergessen, die diesen hegen und pflegen.

Der in Broschüren zur Biosphäre vielgepriesene und augenscheinlich völlig sinnfrei angebotene **sanfte Tourismus** mündet für viele Bewohner in Lärmbelästigung und Gefahren. Wunsch und Wirklichkeit liegen weit auseinander.

Die FWG bleibt, offensichtlich als einzige kommunalpolitische Kraft in der Gemeinde Mandelbachtal, weiter hartnäckig an diesem Thema dran, das sie schon seit Jahren bearbeitet, so FWG-Chef Hartmann. Natürlich erwartet sie, dass aus den Kontrollen und Messergebnissen für die Betroffenen rasch spürbare Konsequenzen entwickelt werden.

Vorsitzender FWG Mandelbachtal:

Gerhard Hartmann
Saarbrücker Str. 44e
66399 Mbt-Ommersheim

Tel.: 06803 8210
E-Mail: info@fwg-mandelbachtal.de

Stellvertreter:

Manfred Dier
Im Flürchen 14
66399 Mbt-Heckendalheim

Tel.: 06803 99211
E-Mail: manfred@dalem.de

Pressesprecher:

Peter Hack
Straße zum NeuhoF 5
66399 Mbt-Bebelsheim

Tel.: 06804 91133
E-Mail: peterhack@t-online.de

E-Mail:
info@fwg-mandelbachtal.de

web-Seite:
<http://www.fwg-mandelbachtal.de>